



LIVE IN RAVENSBURG

live.in.Ravensburg
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Bleicherstraße 20
88212 Ravensburg
Telefon (07 51) 82-640
Telefax (07 51) 82-619
info@liveinravensburg.de

www.liveinravensburg.de

21. Januar 2019

Handfestes für Häuslebauer

Am 25. Januar geht es los: Drei Tage lang dreht sich in der Oberschwabenhalle Ravensburg alles um Bauen, Sanieren, Energiesparen. 138 Aussteller beraten und informieren auf 3.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Ravensburg – Für viele Häuslebauer aus der Region ein wichtiger Termin: die Baumesse „hausplus“ in Ravensburg vom 25. bis 27. Januar. Dieses Jahr sind 138 Aussteller mit dabei. Für Bauherren und alle, die das mal werden wollen, bedeutet das: 138 verschiedene kundige Ansprechpartner haben sich für sie versammelt. Sie bieten Informationen und Beratung zu all den Fragen, die man klären muss, wenn man bauen oder sanieren will. Von Freitag bis Sonntag ist die Messe jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. 19 Fachvorträge gibt es an den drei Messetagen, auch sie sind im Eintrittspreis enthalten.

„Viele Menschen suchen sich heute ihre Informationen im Internet zusammen, auch, wenn es ums Bauen geht“, sagt Messeleiter Stephan Drescher. „Das hat natürlich viele Vorteile – aber manches geht ‚live‘ einfach besser. Bei uns auf der Messe kann man beispielsweise zwei Fliesen direkt vergleichen. Man kann testen, wie weit sich ein Dachfenster öffnet. Oder durchdiskutieren, ob ein bestimmtes

Förderprogramm tatsächlich bei den persönlichen Plänen greift. Vor allem: Bauen ist Vertrauenssache. Eine Baumesse wie die hausplus stellt direkten, persönlichen Kontakt her zu Handwerksbetrieben und Dienstleistern. Bei uns kann man in kurzer Zeit viele lokale und regionale Anbieter kennenlernen, Angebote einholen und Bauvorhaben besprechen.“

Die Ravensburger Baumesse ist eine der größten in Baden-Württemberg. Sie erstreckt sich dieses Jahr auf etwa 3.500 Quadratmetern in der Oberschwabenhalle samt Foyer sowie einem Anbau. Stephan Drescher rechnet damit, dass an den drei Tagen insgesamt rund 5.000 Besucherinnen und Besucher kommen werden. In Fachvorträgen geht es um gesundes Wohnen, moderne Heizungslösungen oder Baufinanzierung, um nützliches Wissen für Bauherren sowie um den altersgerechten Umbau.

Neue Aussteller

Unter den Ausstellern ist dieses Jahr erstmals das Unternehmen Baufritz aus Erkheim bei Memmingen, das seit 120 Jahren gesunde Häuser verkauft. „Wir freuen wir uns, in diesem Jahr als Aussteller auf der Baumesse hausplus mit von der Partie zu sein“, sagt Nadja Wriedt, die Vertriebsleiterin. „Wir sind Pionier für wohngesundes und ökologisch-nachhaltiges Bauen, und wir kommen aus der Region. Die Messe in Ravensburg sehen wir als wichtige Informations-Plattform für alle Bauherren, wo sie sich auf neutralem Boden fachlich-kompetent beraten lassen können und den richtigen Partner für das eigene Bauprojekt finden. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche!“ Am Messestand von Baufritz kann man die patentierte Hobelspan-Dämmung kennenlernen, ein rein natürliches Dämmmaterial, und bekommt Infos und Beratung zum kompletten Baufritz-Angebot. Ein Baufritz-Referent hält am Samstagnachmittag einen Fachvortrag über gesundes Bauen und Wohnen.

Guter Rat vom Fachmann

Burkhard Reiners ist Inhaber von Reiners Wasser & Wärme in Schlier, sein Unternehmen präsentiert sich schon bald 15 Jahre auf die Messe. „Die gute Beratung auf der hausplus macht wirklich einen Unterschied“, sagt er. „Das wissen die Leute,

und deswegen kommen sie. Auf keiner anderen Messe treffen wir so viele Besucher, die tatsächlich gerade bauen oder die sich auf ein konkretes Bauprojekt vorbereiten. Nirgendwo wird so fachbezogen diskutiert wie auf der hausplus.“ Auch Reiners gibt auf der „hausplus“ regelmäßig viel von seinem Wissen weiter. An seinem Messestand und auch bei Fachvorträgen, dieses Jahr wird er zwei halten. Was ihm wichtig ist: Kunden begleiten – mit Wissen, Tipps und handfesten Hilfen durch den Förder-Dschungel. „Wir planen und realisieren Anlagen. Und wir helfen, wenn es um die Förderungen dieser Anlagen geht. In dem Bereich ändert sich laufend irgendwas, damit kann man Laien doch nicht alleine lassen. Wir ersparen es unseren Kunden, sich selbst einzulesen und mit Formularen zu kämpfen. So etwas wie Förderanträge oder auch Verträge für die Bank bereiten wir unterschriftsfertig vor.“

Dieter Graf vom Fliesenparadies im Lindau hat in den vergangenen Messejahren ebenfalls viele konkrete Beratungsgespräche geführt: „Die Leute kommen mit ihren Grundrissen, mit Plänen und Fotos zu uns auf die hausplus, um ihre Ideen und Projekte mit Profis zu diskutieren.“ Er kann auf der Messe zwar keine Projekte komplett durchplanen, aber eine erste Orientierung bietet er gern. Ebenso wie praktische Tipps: „Ich werde auch gefragt, wie man Kalkflecken von speziellen Fliesen am besten entfernen kann.“ Er ist selbst Fliesenlegermeister und bringt für Kundenfragen umfassendes technisches Wissen mit. Ein Aspekt, den auch Messeleiter Drescher hervorhebt: „An den meisten Ständen sind die Chefs, Meister und Projektleiter persönlich präsent. Für die Messebesucher bedeutet das: Sie bekommen wirklich kundige Beratung.“

Altersgerecht und wohnlich

Zum Messestand des Fliesen-Experten Dieter Graf kommen viele Hausbesitzer, wenn sie über altersgerechte Sanierungen ihrer Badezimmer nachdenken. Das ist einer der Schwerpunkte im Angebot des Lindauer Fliesenparadieses und dieses Jahr zugleich auch Schwerpunktthema der „hausplus“: generationengerechtes Bauen und Sanieren. Dieter Graf berichtet: „Was auf dem Wunschzettel der Kunden seit Jahren ganz oben steht, sind barrierefreie Duschen und pflegeleichte Duschen. Zugleich möchten sie nach dem Umbau ein schönes Wohnbad haben.“ Wie das gelingt, zeigen Dieter Graf und andere Aussteller auf der Messe. Dort, wo die

Besucherinnen und Besucher die Fliesen und viele anderen Produkte einfach anfassen und ausprobieren können.

Öffnungszeiten und Preise

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Januar, jeweils 10 bis 18 Uhr.

Preise: Der Eintritt beträgt sieben Euro. Bis zu zwei Personen mit SZ-Abokarte zahlen 6,50 Euro. Der ermäßigte Eintritt für Studierende, Rentner und Behinderte liegt bei 6 Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

Parken: Kostenlose Stellplätze gibt es direkt an der Oberschwabenhalle.

Internet: Mehr Informationen gibt's im Internet unter www.hausplus-rv.de

Pressekontakt:

Thomas Fenzl (live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH)

Telefon: 0751/82-624

E-Mail: thomas.fenzl@ravensburg.de